



LANDESKONFERENZ KÄRNTEN 22. April 2015 Seeparkhotel Klagenfurt

Information für die Presse



Leicht Lesen

Hinweis:

Dieser Text ist in leicht verständlicher Sprache geschrieben,
damit ihn alle Menschen leichter lesen und verstehen können.

In diesem Text geht es um die Zero Project Konferenz.

Zero Project ist Englisch.

Zero spricht man so aus: sirou.

Project spricht man so aus: proutschekt.

Wenn Sie ein unterstrichenes Wort nicht verstehen,
können Sie es im Wörterbuch nachschauen.

Sie finden das Wörterbuch ab Seite 5.



Leicht Lesen

Dieses Zeichen ist ein Gütesiegel.

Texte mit diesem Gütesiegel
sind leicht verständlich.

Leicht Lesen gibt es in 3 Stufen.

B1: leicht verständlich

A2: noch leichter verständlich

A1: am leichtesten verständlich

Die Zero Project Konferenz war in Kärnten

Das Thema war:

**Wie können Menschen mit Behinderung
ein möglichst selbständiges Leben führen?
Expertinnen und Experten aus verschiedenen Ländern
haben darüber gesprochen.**

Am 22. April 2015 war die Zero Project Konferenz.
Die Essl-Stiftung und autArK
haben dazu viele Vortragende eingeladen.
Die Vortragenden sind
aus Belgien, Deutschland und Österreich gekommen.

Die Vortragenden haben
gut funktionierende Beispiele vorgestellt,
wie Menschen mit Behinderung
selbständig wohnen und arbeiten können.
Die Vortragenden haben mit verschiedenen Menschen diskutiert.
Mit Expertinnen und Experten aus Kärnten,
die sich in der Politik und Wirtschaft gut auskennen.
Auch mit Selbstvertreterinnen und Selbstvertretern.

Das Thema **Selbstbestimmt Leben**
ist ein wichtiger Bereich in der UN-Konvention
über die Rechte von Menschen mit Behinderungen.
Die UN-Konvention ist ein Vertrag,
den Österreich unterschrieben hat.

Die Vortragenden haben darauf aufmerksam gemacht,
dass es immer mehr Möglichkeiten gibt,
damit noch mehr Menschen mit Behinderung
selbständig leben können.

Bei dieser Konferenz waren viele Menschen:

200 Besucherinnen und Besucher.

Das zeigt,

dass das Interesse an diesem Thema sehr groß ist.

Kärnten hat viele neue Ideen bekommen.

Was kann man tun,

damit Menschen mit Behinderung

ein möglichst selbständiges Leben führen können?

Martin und Gerda Essl

haben die Essl-Stiftung gegründet.

Die Essl-Stiftung hat im Jahr 2010

das Zero Project ins Leben gerufen.

Das Ziel des Zero Projects ist

eine Welt ohne Barrieren.

Barrieren sind Hindernisse.

Zero ist Englisch und heißt auf Deutsch null.

Das Ziel ist also eine Welt mit null Hindernissen.

Die Essl-Stiftung möchte damit

bei der Verwirklichung der UN-Konvention helfen.

Mehr Informationen bekommen Sie bei

Bernhard Wappis.

Seine Telefonnummer ist 0650 512 80 13.

Mehr Informationen zum Zero Project finden Sie auch unter

www.autark.co.at

Wörterbuch

Menschenrechte

Menschenrechte sind Bestimmungen,
die für alle Menschen auf der ganzen Welt gelten sollten.
Damit sollen die Würde und die Rechte der Menschen bewahrt bleiben.

Die Würde eines Menschen wird zum Beispiel verletzt,
wenn er gefoltert wird.

Oder wenn ein Mensch als eine Sklavin oder ein Sklave leben muss.

Oder wenn ein Mensch nicht genug zu essen hat.

Zum Beispiel steht in den Menschenrechten:

"Alle Menschen sind frei
und gleich an Würde und Rechten geboren."

UN-Konvention

UN liest man so: U N.

In der UN sind fast alle Länder der Welt Mitglieder.

Die UN passt zum Beispiel auf,
dass Länder die Menschenrechte einhalten.

Eine Konvention ist ein Vertrag.

Bei diesem Vertrag einigen sich viele verschiedene Länder
auf eine gemeinsame Sache.

Die UN hat eine Konvention gemacht.

In dieser Konvention stehen die Rechte der Menschen mit Behinderung
auf der ganzen Welt.

Sie heißt „UN-Konvention über die Rechte
von Menschen mit Behinderung“.

Wirtschaft

Die Menschen haben Bedürfnisse nach Dingen und Dienstleistungen.

Eine Dienstleistung ist zum Beispiel eine Taxifahrt
oder ein neuer Haarschnitt beim Frisör.

Zur Wirtschaft gehört alles,

was dazu dient,

dass der Mensch seine Bedürfnisse erfüllen kann.

Firmen gehören zum Beispiel zur Wirtschaft.